

Name: Klasse:

Die ersten Jahre von Goethe in Weimar (1775-1786) – Lösung

1. Stellen Sie sich vor, Sie sind ca. 18 Jahre alt und sollen die Führung eines mittelständischen Familienunternehmens übernehmen. Damit Sie auf Ihre neuen Aufgaben vorbereitet werden, dürfen Sie sich einen Personal-Trainer/Coach aussuchen. Überlegen Sie, welche Eigenschaften und Fähigkeiten dieser Coach haben sollte. Fertigen Sie eine Text-Bild-Collage an.

2. Schauen Sie sich die erste Sequenz „Der junge Goethe“ an.
 - a) Notieren Sie wesentliche Aussagen zu Goethes Person und seinen Lebensumständen bei seiner Ankunft in Weimar 1775 in nachfolgendem Schaubild.
 - b) Ergänzen Sie die Zustände in Weimar um 1775.
 - c) Verfassen Sie einen kurzen Tagebucheintrag des jungen Goethe, in dem Sie sowohl die Position des Schriftstellers reflektieren als auch die Erwartungen an das Leben in Weimar formulieren.
 - d) Halten Sie in dem Schaubild anschließend fest, was einerseits der Herzog Carl August und andererseits die Herzogmutter Anna-Amalia dem jungen Goethe bieten.
 - e) Ergänzen Sie sinnvoll die zwei Aussagen, die die Situation Goethes und Weimars um 1785/86 zusammenfassen.



© Klassik Stiftung Weimar



3. Versetzen Sie sich abschließend in die Lage Johann Wolfgang Goethes, der mittlerweile einige Jahre in Weimar lebt. Verfassen Sie einen Brief aus dessen Sicht an einen Freund in Frankfurt/Main.

Name: Klasse:

Die ersten Jahre von Johann W. Goethe in Weimar (1775-1786)

Die Situation bei Goethes Ankunft im Jahr 1775

Wer ist Johann W. Goethe?

- ein erfolgreicher Schriftsteller
- ein junger Rechtsanwalt aus Frankfurt/Main
- ein Frauenheld
- ein Star

Was ist Weimar?

- eine Provinzstadt
- eine kleine Residenzstadt ohne Schloss

Warum bleibt Goethe?

Was bietet Carl August?

- einen Ministerposten
- Verantwortung in der Regierung
- das Gartenhaus an der Ilm

Was bietet Anna-Amalia?

- Aufgeschlossenheit für Literatur und Kunst
- anregende Gespräche
- Austausch mit anderen Künstlern und Philosophen in der sog. Tafelrunde

Die Situation um 1785/86

Der bürgerliche Dichter regiert *zusammen mit dem Adel*.

So sagten die Leute damals: „Wenn man was Interessantes erleben will, *muss man nach Weimar*.“